

## Applikationsanleitung

ORALITE® VC 104+ Rigid Grade / VC 104+ Rigid Grade Imagine kann auf neuen und gebrauchten LKWs und Anhängern mit lackierter Oberfläche aufgebracht werden. Achtung: Bei unlackierten Oberflächen wie z.B. Edelstahl wenden Sie sich vor Applikation bitte an ORAFOL.

## Erforderliches Werkzeug

- Saubere Lappen
- Mehrzweckmesser
- Rakel, eingewickelt in ein sauberes Tuch, damit das Material nicht zerkratzt wird
- Bei älteren Fahrzeugen: Schleifkissen
- Lösungsmittel: Isopropylalkohol (IPA)

## Lufttemperatur beim Applizieren

Um eine gute Haftung zwischen Reflexband und gereinigter Oberfläche zu gewährleisten, müssen die zu klebenden Materialien, sowohl das Trägermaterial als auch das Reflexband, eine Temperatur zwischen 15 °C und 38 °C aufweisen. Die Temperatur muss nach dem Aufbringen wenigstens eine Stunde lang konstant bleiben. ACHTUNG! ORALITE® VC 104+ Rigid Grade sollte bei Raumtemperatur (23° C) gelagert werden.

## Wo applizieren Sie das Reflexband?

Befolgen Sie bitte die Bestimmungen der Richtlinie ECE 104, um sicher zu gehen, dass das Reflexband korrekt auf dem Fahrzeug platziert wird.

## Schritt 1: Vorbereitung

### Ältere Fahrzeuge

Untersuchen Sie das Fahrzeug daraufhin, ob das Applizieren des Reflexbandes möglich ist. Kleben Sie das Band nicht über Löcher, Nieten, Rost und abblätternen Lack. Das Reflexband sollte auf eine ebene, saubere und gleichmäßige Oberfläche appliziert werden. ACHTUNG! Wer das Reflexband appliziert, ist dafür verantwortlich, sicher zu stellen, dass die Trägeroberfläche sich zum Applizieren eignet.

Der Benutzer hat selbst zu bestimmen, ob das ORAFOL Produkt für einen bestimmten Zweck und die Anwendungswünsche des Benutzers geeignet sind. Benutzer werden hiermit aufgefordert, Substrate sorgfältig auf korrekte Haftung sowie Materialkompatibilität zu prüfen. Nachfolgend finden Sie allgemeine Richtlinien für ausgewählte Substrate. Materialfehler, die durch die Substrate oder unsachgemäße Oberflächenvorbereitungen hervorgerufen werden, liegen nicht in der Verantwortung von ORAFOL (Bitte kontaktieren Sie ORAFOL für weitere Informationen).

### **Zweikomponenten-Polyurethanfarben**

Zweikomponenten-Polyurethanfarben müssen aushärten, bevor das ORAFOL Band angebracht wird. Falls die Farbe nicht ordnungsgemäß ausgehärtet ist, führen die Ausgasungen zu Blasenbildung unter dem angebrachten Material und die Haftwirkung ist nicht mehr gegeben. ORAFOL empfiehlt, vor der Anbringung von ORAFOL Bändern, die Ausgasung zu prüfen. Für die korrekten Trocknungszeiten beachten Sie bitte die Vorgaben des Farbenherstellers und halten Sie diese unter allen Umständen ein. Während die meisten Farben normalerweise innerhalb von wenigen Stunden berührungsfest sind, kann eine ordnungsgemäße Aushärtung durch bestimmte Grundierungen, Farbmischungen und Verdickungsmittel erheblich länger dauern, sogar bis zu einer Woche.

## **GRP (Glass Reinforced Plastics) und/oder gelbeschichtete Oberflächen**

Bei den meisten zusammengesetzten Materialien wie GRP, Substraten und/oder gelbeschichteten Oberflächen gelten ähnliche Richtlinien wie oben, nämlich dass das Substrat vor der Anbringung ordnungsgemäß und vollständig aushärten muss, da sonst Ausgasungen auftreten können.

## **Ausgasende Kunststoffe**

Polykarbonate, Polypropylene und andere Kunststoffe können mit der Umgebung interagieren und Feuchtigkeit absorbieren oder ausgasen bzw. sogar Verfahrenshilfsmittel und Lösungsmittelträgerstoffe für Additive ausgasen, was zu einer Blasenbildung unter der Folie führen kann. Vorausgehende Tests sollten durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass keine nachteiligen Effekte durch diese Wechselwirkungen entstehen.

## **Edelstahl**

Für Applikationen auf Edelstahl muss VC 104+ Rigid Grade / VC 104+ Rigid Grade Imagine mit dem Klebstoff #36 verwendet werden (Artikelnummer 3850-cc36-050, wobei cc für den Farbcode steht). Dafür gelten dieselben Applikationshinweise und die gleichen Garantiebedingungen wie für das Standardprodukt.

## **Schritt 2: Reinigen der Oberfläche**

Durch das Reinigen der Trägeroberfläche werden Dreck und Verunreinigungen entfernt. Es ist sehr wichtig, dass die Oberfläche frei von Fett und Staub und im Idealfall auch eben ist. Wischen Sie die Oberfläche mit einem sauberen Tuch und Soprolylalkohol in eine Richtung ab, um mögliche Verunreinigungen nicht unnötig zu verteilen. Wischen Sie das Reinigungsmittel mit einem sauberen, trockenen Tuch ab, bevor der Alkohol verdunstet. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis die Oberfläche sauber ist, d.h. bis auf dem Tuch keine Spuren von Dreck oder Verunreinigungen mehr zu sehen sind. Vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche trocken und der Isopropylalkohol komplett verdunstet ist, bevor Sie mit dem Applizieren beginnen.

### Ältere Fahrzeuge:

Bei älteren Fahrzeugen ist ein zusätzlicher Schritt notwendig: Schleifen Sie nach Abschluss des oben beschriebenen Reinigungsvorgangs die Fläche mit einem Schleifblock an und reinigen Sie sie dann erneut mit einem sauberen Tuch und Isopropylalkohol.

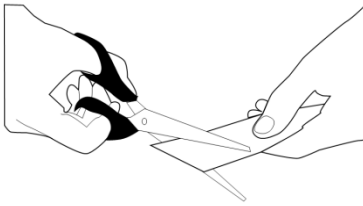
## **Schritt 3: Ausrichtung**

Zeichnen Sie mit einem Bleistift Führungslinien an oder kleben Sie alternativ Abdeckklebeband auf.

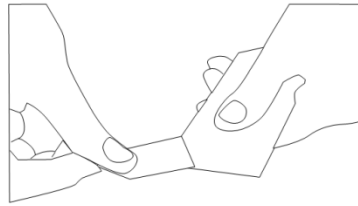


## Schritt 4: Applizieren

Setzen Sie das Ende des Reflexbandes auf die Trägeroberfläche an (20 mm von der Kante entfernt), ziehen Sie das Trägerpapier ca. 1 m lang vom Reflexband ab und drücken Sie das Band mit dem Rakel an den gewünschten Platz. Wiederholen Sie diesen Vorgang nach Bedarf über die ganze Länge des Fahrzeugs. Berühren Sie dabei nicht die Klebefläche des Reflexbandes. Nach Abschluss dieses Vorgangs drücken Sie das Reflexband über seine ganze Länge mit dem Rakel fest, um Luftblasen und Falten zu entfernen.



Schneiden Sie ein kleines Stück des Bandes ab



Bringen Sie das Stück an der Ecke der reflektierenden Seite an

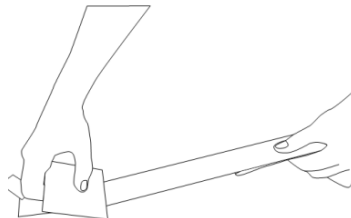


Ziehen Sie die Rückseite ab

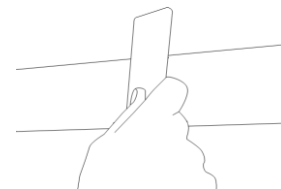
Es ist höchst wichtig, dass die erste Ausrichtung/Positionierung des Bandes korrekt ist, da nach Beginn der Applikation nicht mehr möglich ist, das Band zu versetzen, ohne dass sich Falten oder kleine "Tunnel" bilden. Stellen Sie sicher, dass die freilegende Klebeseite nur durch Andrücken mit dem Rakel mit der Oberfläche in Kontakt kommt. Falls die freilegende Klebefläche die Oberfläche ohne gleichmäßigen Druck durch den Rakel berührt, kann Luft unter der Folie eingeschlossen werden und so eine Blasenbildung auftreten. Fahren Sie nach der Applikation mit dem Rakel erneut über die gesamte Fahrzeuglänge. Achten Sie darauf, dass die Kanten des Bandes vollständig an der Oberfläche festkleben. Wenn eine vollständige Umrissmarkierung erfolgt ist, können die Ecken des Bandes überlappt werden.



Korrekte Erstpositionierung



Rakel



Erneut andrücken

Es ist wichtig, sicher zu stellen, dass die Kanten des Reflexbandes gut am LKW haften. Kontrollieren Sie die Applikation und achten Sie auf mögliche sichtbare Blasen. Stechen Sie diese Blasen mit einer Nadel oder scharfen Klinge auf und drücken Sie das Reflexband an diesen Stellen fest.

## Schritt 5: Abbindezeit

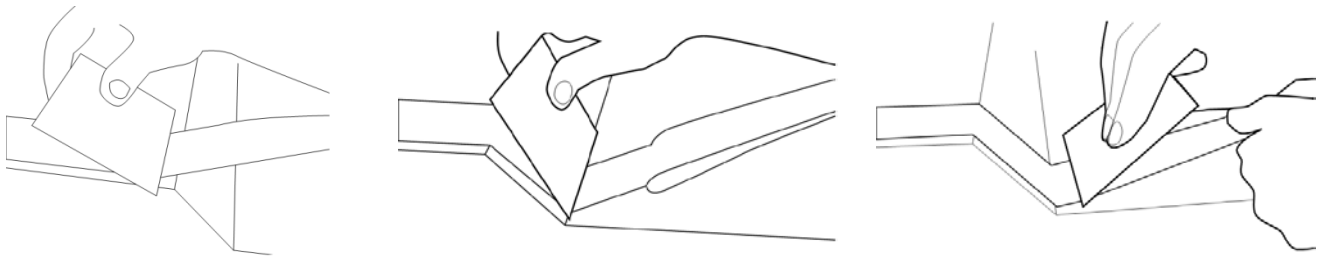
Das angebrachte Material sollte nach dem Anbringen mindestens eine Stunde lang bei einer Temperatur zwischen 15° C und 38° C verbleiben.

## UNBEDINGT ZU BEACHTEN

### Konkave Oberflächen und Konturen

Die Folie darf nicht auf Oberflächen angebracht werden, die sich in zwei Richtungen biegen. Falls die Oberfläche in eine Richtung leicht konkav ist (z. B. auf den Seiten eines Tankwagens), muss sichergestellt werden, dass sich der Rakel so biegt, dass ein korrekter Kontakt sichergestellt ist und ausreichend Druck zwischen Folie und Substrat angewandt wird.

Stellen Sie bei Applikation von VC 104+ Rigid Grade / VC 104+ Rigid Grade Imagine auf den Seiten oder Türen mit Konturen sicher, dass das Band ohne Spannung angebracht wird. Dies gilt besonders für Abschnitte, in denen sich die Oberfläche biegt (siehe nachfolgende Zeichnungen).



### Anbringung an Kanten/Ecken

Das Material sollte nicht um Kanten oder Ecken geführt werden. Schneiden Sie es stattdessen ca. 6 mm (1/4") vor der Kante ab.

### Anbringung auf Platten

Bei Anbringung von VC 104+ Rigid Grade / VC 104+ Rigid Grade Imagine auf Türen oder Seiten mit Platten, die sich bewegen und/oder während der Verwendung ausdehnen können, wird empfohlen, das Band durchzuschneiden und als separate Bandstücke auf den Platten anzubringen.

### Anbringung von reflektierender Folie auf Vinyl

ORAFOL empfiehlt keine Anbringung von VC 104+ Rigid Grade / VC 104+ Rigid Grade Imagine auf Vinylfolien. Durch Zuwiderhandeln erlischt die Garantie.

### Wärmeanbringung

Verwenden Sie für die Applikation von VC 104+ Rigid Grade / VC 104+ Rigid Grade Imagine keinesfalls Wärmequellen.

### Lagerung

Alle Rollen, auch teilweise verbrauchte Rollen, sollten flach liegend und fest aufgewickelt um eine Spule mit 3" Durchmesser und festgeklebtem Ende in der Originalverpackung gelagert werden. Lagern Sie sie an einem sauberen und trockenen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung. Lagern Sie sie bei Raumtemperatur zwischen 18° C und 28° C und 50 % rel. Feuchtigkeit.

### Entfernung

Sollte die Notwendigkeit bestehen, VC 104+ Rigid Grade / VC 104+ Rigid Imagine vom Fahrzeug zu entfernen, achten Sie darauf, das Band senkrecht zur Oberfläche (90 Grad) mit mittlerer Geschwindigkeit abzuziehen. Sie können zusätzlich eine Wärmepistole einsetzen, um den Klebstoff anzuwärmen und leicht zu lösen. Achten Sie darauf, mit der Wärmequelle nicht zu lange an einem Punkt zu verweilen, da dies zu einem Schmelzen des Klebstoffs und damit einem Ablösen von der Beschichtung führen oder sogar die Lackierung darunter beschädigen kann. Klebstoffrückstände können mit Reinigungs-/Lösungsmitteln und Klebstoffentfernern entfernt werden. Prüfen Sie immer das Materialsicherheitsdatenblatt des Herstellers und führen Sie an der Oberfläche in einem unauffälligen Bereich einen Kompatibilitätstest durch.

## Pflegeanleitung

### LKW-Wäsche von Hand

ORALITE® VC 104+ Rigid Grade kann von Hand mit einer Bürste, einem Tuch oder Schwamm mit Wasser, Seife oder einem Reinigungsmittel gereinigt und mit klarem Wasser abgespült werden.

### Maschinelle LKW-Wäsche (Power Washing)

Automatische LKW-/Autowäsche oder Standard-Hochdruckreinigung von Hand:

- Maximaldruck: 1200 PSI / 80 bar
- Maximale Wassertemperatur / Temperatur der Reinigungslösung: 60° C
- Es sollte eine 40 Grad-Düsenöffnungsgröße verwendet werden
- Der Strahlungswinkel der Reinigungsdüse sollte höchstens 45 Grad von der Senkrechten zum applizierten Reflexband betragen
- Halten Sie die Reinigungsdüse in einem Abstand von mindestens 60 cm vom Material

Entfernt Bei der Verwendung von Reinigungsmitteln befolgen Sie bitte die Herstelleranweisungen für die Verdünnung. Spülen Sie das Fahrzeug nach dem Reinigen gründlich ab.

Achten Sie bei Verwendung von Reinigungsmitteln/Entfettern darauf, dass das Produkt für Fahrzeuge geeignet ist, und befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Erstellung einer Lösung. Spülen Sie das Fahrzeug nach dem Einschäumen sorgfältig ab. Eine verlängerte Aussetzung von Reinigungsmitteln/Entfettern kann unter besonderen Umständen dazu führen, dass das Material beeinträchtigt wird. Eine verlängerte Aussetzung in Verbindung mit Sonnenlicht kann die negative Wirkung von Reinigungsmitteln/Entfettern verstärken.

Verwenden Sie keinesfalls Lösungsmittel, um die Folie zu reinigen, da diese das Produkt schädigen können. Falls Seife oder Lösungsmittel nicht ausreichen, um die Folie zu reinigen, kann VC 104+ Rigid Grade / VC 104+ Rigid Grade Imagine sanft mit einem in Isopropylalkohol getränkten Tuch abgewischt werden, um Verschmutzungen zu entfernen.

**Wichtig:** Die Eignung des beabsichtigten Pflegevorgangs muss vom Endbenutzer geprüft werden.

### WICHTIGER HINWEIS

Beim Einsatz von ORALITE® Folien sind die einschlägigen nationalen Spezifikationen zu beachten. ORAFOL empfiehlt, die aktuellen Vorgaben von der bei Ihnen vor Ort zuständigen Stelle einzuholen und sicherzustellen, dass das Produkt diesen gerecht wird. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte direkt an ORAFOL.

Alle ORALITE® Produkte unterliegen während des gesamten Herstellungsprozesses einer sorgfältigen Qualitätskontrolle, und es ist gewährleistet, dass die Produkte in handelsüblicher Qualität und frei von Herstellungsfehlern ausgeliefert werden. Die zu den ORALITE® Produkten veröffentlichten Informationen beruhen auf Forschungsergebnissen, die nach Ansicht des Unternehmens zuverlässig sind, aus denen aber keine Gewährleistung abgeleitet werden kann. Aufgrund der vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von ORALITE® Produkten und der anhaltenden Entwicklung neuer Anwendungen sollte der Käufer die Eignung und Leistungsfähigkeit des Produktes für den jeweils beabsichtigten Einsatzzweck genau prüfen und alle mit diesem Einsatz verbundenen Risiken übernehmen. Alle Spezifikationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für Anwendungen, die nicht im Technischen Datenblatt aufgeführt sind oder nicht entsprechend den Verarbeitungsrichtlinien von ORAFOL ausgeführt werden, ist eine Gewährleistung ausgeschlossen. Die Haltbarkeit der Schilder hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab, wie z.B. der Auswahl und Vorbereitung des Untergrundes, der Einhaltung der empfohlenen Verarbeitungsrichtlinien, dem geografischen Einsatzgebiet, den Witterungsbedingungen sowie der Wartung des Produktes und des fertigen Schildes. Für Mängel, die auf einen ungeeigneten Untergrund oder unzulängliche Oberflächenvorbereitung zurückzuführen sind, übernimmt ORAFOL keine Verantwortung. Ausführlichere Angaben entnehmen Sie bitte dem unter [www.orafol.com](http://www.orafol.com) veröffentlichten Gewährleistungsdokument

ORALITE® ist ein Markenzeichen der Firma ORAFOL Europe GmbH.

